

Anti-Claim-Management für Auftraggeber

Datum: Donnerstag, 01.10.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Radisson Blu Conference Hotel Düsseldorf

Preis: 529,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Andreas Berger

RA und FA für Bau- und Architektenrecht

ist Partner in der Kanzlei Kapellmann und Partner Rechtsanwältin mbB mit Büros in Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Mönchengladbach und München. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet des juristischen Projektmanagements für große Immobilienprojektentwicklungen und Infrastrukturvorhaben. Dr. Berger ist durch verschiedene Seminare und Veröffentlichungen zum Bau- und Planervertragsrecht bekannt. Er ist u. a. Mitherausgeber und Mitautor des Fuchs/Berger/Seifert, Beck'scher HOAI- und Architektenrechtskommentar, 3. Aufl. 2022, sowie Mitherausgeber und Mitautor des Langen/Berger/Dauner-Lieb, Kommentar zum Neuen Bauvertragsrecht, 2. Aufl. 2022.



Dr.-Ing. Markus Zobel

Sachverständiger

ist Mitglied der Geschäftsleitung bei der Prof. Schiffers Bauconsult GmbH & Co. KG. Er berät als baubetrieblicher Sachverständiger Bauherren, Planer und ausführende Unternehmen in allen baubetrieblichen Fragen. Sein Fokus liegt auf der Prüfung und Formulierung von Anspruchsvorträgen aller Art, insbesondere Nachträgen aus Projekt- und Bauzeitverlängerung und geänderten / zusätzlichen Leistungen.

Teilnehmerkreis

Bauherren, Bau- und Projektleiter des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, technische Mitarbeiter von Bauverwaltungen, Baujuristen, Unternehmer.

Ziel

Nicht zuletzt durch teilweise massive Kostensteigerungen und Verzögerungen bei aktuellen Bauprojekten und die Professionalisierung der Auftragnehmer im Claim-Management ist die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Anti-Claim-Management verstärkt in das Bewusstsein der auftraggeberseitigen Baubeteiligten gerückt. Ein ganzheitliches Anti-Claim-Management sorgt dafür, dass Nachtragsauslöser vermieden werden und das Konfliktpotenzial im Projekt reduziert wird. Im Rahmen des Seminars Anti-Claim-Management für Auftraggeber stellen die Referenten eine Vielzahl von Ansatzpunkten vor, um das Aufkommen von Nachtragsleistungen im Projekt zu verringern und Nachtragsleistungen sachgerecht zu prüfen. Die dargestellten Lösungen setzen dabei in frühen Projektphasen mit der Festlegung der Vergabestrategie und der Gestaltung der Planerverträge an und reichen bis zur Prüfung und Vereinbarung vorgelegter Nachtragsangebote. Ziel ist es, die Projektabwicklung mit Blick auf Nachtragsrisiken ganzheitlich zu optimieren. Im Gegensatz zur reinen Prüfung von Nachträgen (Reaktives ACM) liegt das Augenmerk dieses Seminars somit verstärkt auf der Vermeidung von Nachträgen (Präventives ACM) sowie der Vorbereitung der sachgerechten Prüfung (Proaktives ACM).

Themen

1. Präventives Anti-Claim-Management

- Festlegung der Vergabestrategie
- Auswahl der Vertragspartner
- Gestaltung der Planerverträge
- Gestaltung der Bauverträge
- Prüfung der Ausschreibungsunterlagen
- Prüfung eingegangener Angebote
- Wahl der Projektorganisation
- Einsatz von BIM, Lean Construction und Partnering

2. Proaktives Anti-Claim-Management

- Vorbereitende und anlassbezogene Dokumentation
- Termincontrolling
- Störungs- und Behinderungsmanagement
- Anordnungsmanagement

3. Reaktives Anti-Claim-Management

- Prüfung von Sachnachträgen
- Prüfung von Nachträgen aus gestörtem Bauablauf
- Management auftraggeberseitiger Forderungen / Belastungen
- Konfliktmanagement
- Projektauditierung /-revision

Anti-Claim-Management für Auftraggeber

Datum: Donnerstag, 01.10.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Radisson Blu Conference Hotel Düsseldorf

Preis: 529,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.